

Prof. Dr. jur. Brunhilde Steckler, Grundzüge des IT-Rechts, 2. Auflage 2006
Synopse zum Recht der Telemedien (Stand: 1. März 2007)

Im Zuge der Föderalismusreform trat zum 1. März 2007 das Gesetz zur Vereinheitlichung von Vorschriften über bestimmte elektronische Informations- und Kommunikationsdienste (elektronischer-Geschäftsverkehr-Vereinheitlichungsgesetz – EIGVG) in Kraft. Es dient der Fortentwicklung der Medienordnung, die durch die Neugestaltung des Jugendschutzes im Jugendmedienschutz-Staatsvertrag u. a. begonnen hat.

Die gesetzlichen Regelungen zu den Angeboten der Teledienste und Mediendienste wurden unter dem Begriff „**Telemedien**“ zusammengefasst und im Telemediengesetz sowie für journalistisch-redaktionell gestaltete Telemedien im Staatsvertrag für Rundfunk und Telemedien niedergelegt.

1. Allgemeine Änderungen:

	ALT	NEU
1.	Teledienstegesetz (TDG)	aufgehoben
2.	Teledienstedatenschutzgesetz (TDDSG)	aufgehoben
3.	Mediendienste-Staatsvertrag (MDStV)	aufgehoben
4.	Die in diesen Gesetzen (TDG, TDDSG und MDStV) enthaltenen Regelungen sind überwiegend in das Telemediengesetz (TMG) aufgenommen worden.	Telemediengesetz (TMG)
5.	Die im MDStV enthaltenen Regelungen über journalistisch-redaktionell gestaltete Mediendienste wurden in den Rundfunkstaatsvertrag integriert. Dieser wird durch den 9. Rundfunkänderungsstaatsvertrag umbenannt in „Staatsvertrag für Rundfunk und Telemedien“.	§§ 54 ff Staatsvertrag für Rundfunk und Telemedien (RStV)

2. Spezielle Änderungen

	ALT	NEU
6.	§§ 2 TDG, 2 MDStV	§ 1 TMG (Anwendungsbereich)
7.	§ 2 Abs. 3 TDG	§ 1 Abs. 1 Satz 2 TMG
8.	§§ 2 Abs. 4 Nr. 4 TDG, 2 Abs. 1 Satz 3 MDStV	§ 1 Abs. 2 TMG
9.	§ 2 Abs. 5 TDG	§ 1 Abs. 3 TMG
10.	§§ 2 Abs. 6 TDG, 2 Abs. 3 MDStV	§ 1 Abs. 5 TMG

	ALT	NEU
11.	§ 3 TDG	§ 2 TMG (Begriffe)
12.	§§ 4 TDG, 5 MDtV	§ 3 TMG (Herkunftslandprinzip)
13.	§§ 5 TDG, 4 MDStV	§ 4 TMG (Zugangsfreiheit)
14.	§ 6 TDG	§ 5 TMG (Allgemeine Informationspflichten)
15.	§§ 7 TDG, 10 Abs. 4 MDStV	§ 6 TMG (Besondere Informationspflichten bei kommerziellen Kommunikationen)
16.	§§ 5 bis 11 TDG, 6 bis 9 MDStV	§§ 7 bis 10 TMG (Verantwortlichkeit)
17.	TDDSG und §§ 16 ff MDStV	§§ 11 bis 15 TMG (Datenschutz)
18.	§§ 12 TDG, 9 TDDSG, 24 MDStV	§ 16 TMG (Bußgeld)
19.	Staatsvertrag über den Rundfunk	Staatsvertrag für Rundfunk und Telemedien
20.	§§ 4, 11 Abs. 2 und 3 MDStV	§ 54 RStV (Allgemeine Bestimmungen für Telemedien)
21.	§§ 10 Abs. 4, 15 MDStV	§ 55 RStV (Informationspflichten und Informationsrechte)
22.	§ 14 MDStV	§ 56 RStV (Gegendarstellung)
23.		§ 57 RStV (Datenschutz bei journalistisch-redaktionellen Zwecken)
24.	§ 13 MDStV	§ 58 RStV (Werbung, Sponsoring)
25.	§ 22 MDStV	§ 59 RStV (Aufsicht)
26.		§ 60 RStV (Telemediengesetz, Öffentliche Stellen)
27.	§ 26 MDStV	§ 61 RStV (Notifizierung)

Telemedien sind als elektronische Informations- und Kommunikationsdienste seit dem 1. März 2007 nur noch von den Angeboten der Telekommunikation und des Rundfunks zu unterscheiden. Die Abgrenzung zwischen Tele- und Mediendiensten entfällt.

Telemedien (früher: Tele- und Mediendienste) werden nunmehr im Hinblick auf das Herkunftslandprinzip, die Zugangsfreiheit, die Informationspflichten, die Verantwortlichkeit und des Datenschutzes einheitlich nach dem Telemediengesetz beurteilt. Die inhaltlichen Anforderungen an journalistisch-redaktionell gestaltete Telemedien haben die Länder im Staatsvertrag für Rundfunk und Telemedien in einem neuen Unterabschnitt geregelt.